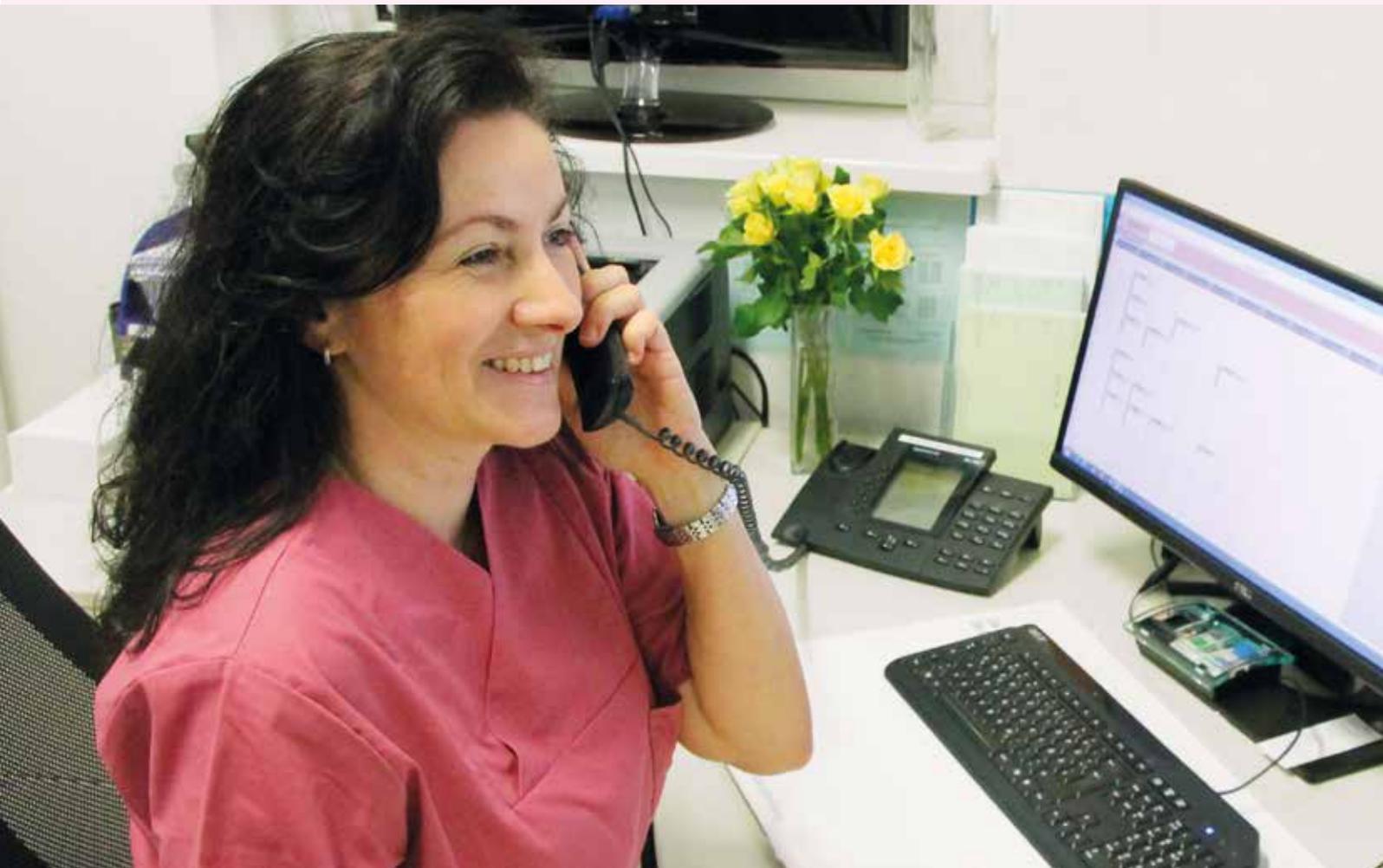


Aufstiegsfortbildung zum/r

Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in

Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 0410015



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG

Körperschaft des
öffentlichen Rechts



Mannigfaltige Möglichkeiten außerhalb der Praxistätigkeit: Studiengänge
(z. B. Zahnmedizin, BWL, Gesundheitsmanagement, Medizinische Pädagogik),
Referententätigkeit, Ausbildung neuer Azubis u. v. m.

DH SEMINAR
PFAFF BERLIN

(DH) Dentalhygieniker/in
(12 Monate nebenberuflich)

1 Jahr Berufserfahrung

ZMV SEMINAR

**(ZMV) Zahnmedizinische/r
Verwaltungsassistent/in**
(7 Monate nebenberuflich)

ZMP SEMINAR
PFAFF BERLIN

**(ZMP) Zahnmedizinische/r
Prophylaxeassistent/in**
(6 Monate nebenberuflich)

PFAFF BERLIN

**Einzelkurse:
Abrechnung, Assistenz,
Kommunikation u. v. m.**
(ein- oder mehrtätig)

1 Jahr Berufserfahrung

ZFA – Ein Beruf mit Zukunft
(Ausbildungsdauer 3 Jahre)



Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Geschäftsführer des
Philipp-Pfaff-Instituts



Dr. Karsten Heegewaldt

Präsident der
Zahnärztekammer Berlin



Dipl.-Stom. Jürgen Herbert

Präsident der Landes-
zahnärztekammer Brandenburg

Das Philipp-Pfaff-Institut wurde 1993 als Fortbildungseinrichtung der ZÄK Berlin und LZÄK Brandenburg gegründet mit dem ausschließlichen Zweck der gemeinnützigen Berufsbildung von Zahnärzten und Mitarbeitern.

Die Aufstiegsfortbildung zum/r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in gehört seit 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen. Diese Trends zu erkennen und zu gestalten, ist eine der Hauptaufgaben von uns als Zahnärztekammer – die Erkenntnisse fließen direkt in unser gemeinsames Fortbildungsinstitut ein.

Als Teilnehmer profitieren Sie von der überaus langjährigen Erfahrung in der Vermittlung dieser Inhalte und den starken Partnern, die dem Institut zur Seite stehen. Dazu gehören nicht nur die beiden Kammern, sondern auch eine Vielzahl professioneller und spezialisierter Referenten und natürlich die eigenen Mitarbeiter, die schon Tausende von Teilnehmern sicher durch ihre Aufstiegsfortbildung begleitet haben.

Seit Februar 2011 ist das Philipp-Pfaff-Institut als eines der ersten Fortbildungseinrichtungen in Deutschland auch nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Sicher ein Beleg für die Zukunftsorientierung des Institutes und ein Beweis dafür, dass wir das, was wir lehren auch leben.

Die Zertifizierung hilft einerseits, Ihnen eine immer gleich hohe Qualität bei Ihren Fortbildungen anzubieten, zum anderen ist dies ein wichtiges Kriterium für alle, die sich ihre Aufstiegsfortbildung über das Meister-BAföG fördern lassen

möchten. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) wird vom Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems verlangt. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt.

Was zeichnet das ZMV-Seminar am Berliner Philipp-Pfaff-Institut darüber hinaus aus?

- Angebot eines berufsbegleitenden Fortbildungskonzeptes
- Sie können neben der Aufstiegsfortbildung weiterhin in ihrer Praxis tätig bleiben
- Sofortiges Umsetzen des neuen Wissens im Praxisalltag und bei Bedarf Nachfragemöglichkeit in der nächsten Kurswoche
- Einsatz erfahrener, hoch qualifizierter und motivierter Referenten
- Keine Video- oder Online-Inhalte, die Referenten sind immer anwesend und können sich so optimal auf Sie einstellen und alle Ihre Fragen sofort beantworten
- Regelmäßig aktualisierte und sehr praxisnahe Kursinhalte
- Umfangreiches Skriptmaterial zu den Vorlesungen
- Aufbau von Netzwerken zu Gleichgesinnten während der Fortbildungszeit
- Prüfungsabnahme und Ausstellung der Urkunde durch eine anerkannte Stelle (ZÄK Berlin, LZÄK Brandenburg) und damit zweifelsfreie Anerkennung der Aufstiegsfortbildung
- Meister-BAföG fähig

Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass Sie sich bei uns wohl fühlen, intensiv und umfassend fortgebildet werden und sich sowohl persönlich als auch fachlich enorm weiterentwickeln können.

Für Ihre Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und würden uns sehr freuen, auch Sie bald an unserem Philipp-Pfaff-Institut willkommen heißen zu können.

Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Dr. Karsten Heegewaldt

Dipl.-Stom. Jürgen Herbert



Aufstiegsfortbildung zum/r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in

Das Philipp-Pfaff-Institut Berlin bietet seit 1994 für Zahnarzhelfer/innen und Zahnmedizinische Fachangestellte die Möglichkeit einer 400 Unterrichtsstunden umfassenden nebenberuflichen Aufstiegsfortbildung zum/r „Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in“ auf der Grundlage des § 46 Berufsbildungsgesetz an.

Die ZMV-Aufstiegsfortbildung soll Interessierten eine Spezialisierung auf den Gebieten Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit den gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden. Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer

Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert. Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum Berufsbild eines/r Verwaltungsassistenten/in.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer/innen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und souverän zu koordinieren.



„Nachdem ich vor 7 Jahren die Aufstiegsfortbildung zur ZMP abgelegt hatte, suchte ich wieder eine neue Herausforderung. Für mich kam nur das Phillip-Pfaff-Institut in Frage. Hier wird man nicht nur professionell fortgebildet, man lernt auch viele neue Menschen kennen und das alles in liebevoller, freundlicher Atmosphäre. Nach bestandener Eignungsfeststellung stellte ich mich mit viel Begeisterung der neuen Herausforderung! Vieles Neue strömte auf mich ein, wie z.B. Powerpoint Präsentationen, Psychologie und Abrechnungs-Paragraphen. Alles wurde von den Dozenten sehr verständlich rüber gebracht, was das Verarbeiten des umfangreichen Stoffes für uns einfacher machte. So wurde das gemeinsame Lernen und sich untereinander Austauschen wieder zu einem Erfolg. Ich fühlte mich als Teil einer großen Familie und profitiere heute von dem Wissen, das ich wirklich in der Praxis ein- und umsetzen kann. Mit Disziplin, Unterstützung der Familie und des Chefs kann jeder diese Aufstiegsfortbildung schaffen! Ich überlege mir, in einigen Jahren vielleicht wieder eine längere Fortbildung am "Pfaff" anzustreben.“

Nicole Lehmann, Berlin

ZMV Abschluss am Philipp-Pfaff-Institut 08/2013



„Das Ziel der Aufstiegsfortbildung ist es, Wissen zu vermitteln, das Sie befähigt, selbstständig zu handeln und lösungsorientiert in einem Praxisumfeld zu arbeiten, das sich den neuen Herausforderungen einer modernen Zahnarztpraxis stellt.“

ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring
Seminarleitung ZMV | FZP | ZMP | DH

Aufstiegsfortbildung zum/zur ZMV – warum am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Eine maßgeschneiderte Aufstiegsfortbildung mit Anspruch
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Eine staatlich anerkannte, kammergeprüfte Aufstiegsfortbildung mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Top-Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildung
- Intensive und individuelle Kursbetreuung
- Unterstützung bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Meister-BAföG)

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut hat viele Vorteile für Sie:

- Die Umsetzung des Gelernten in die zahnärztliche Praxis ist bereits während der Aufstiegsfortbildung möglich
- Sie können – trotz Fortbildung – Ihre Praxis weiterhin unterstützen
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“



Was zeichnet diese Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut aus?

- Ca. 20 Referenten aus den Bereichen Psychologie, Marketing, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, EDV, Pädagogik, Praxis-Management, Qualitätsmanagement, Ab- und Berechnung von zahnärztlichen Leistungen, Didaktik, Germanistik, Betriebswirtschaft, Ausbildungs- und Sozialversicherungswesen
- Moderne Räumlichkeiten
- Ein großer Anteil praktischer Übungen unter Einbeziehung aktueller Informations- und Kommunikationstechnologien
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)
- Beruf, Familie und Fortbildung miteinander zu verbinden

Ziele dieser Aufstiegsfortbildung zum/r ZMV am Philipp-Pfaff-Institut sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erhöhen
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen in einer modernen Zahnarztpraxis zu erweitern
- Sie fundiert und vielfältig fortzubilden
- Sie optimal auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern



1 Abrechnungswesen

- 1.1 Gesetzliche Grundlagen und vertragliche Bestimmungen
- 1.2 Abrechnung von zahnärztlichen Leistungen (BEMA)
- 1.3 Berechnung von zahnärztlichen Leistungen (GOZ)
- 1.4 Ab- und Berechnung von medizinischen Leistungen (GOÄ) und von zahnärztlichen Leistungen (Sonstige Kostenträger)
- 1.5 Ab- und Berechnung von labortechnischen Leistungen (BEL/BEB)

2 Praxisorganisation und -management

- 2.1 Rationelle Arbeitsbewältigung (Praxis, Mitarbeiter und Patienten)
 - Organisationsansätze
 - Dokumentation und Archivierung
 - Personal- und Arbeitszeitplanung
 - Effiziente Materialbestellung und Controlling
 - Terminmanagement
- 2.2 Interner und externer Informationsaustausch
 - Kommunikation mit den Patienten
 - Professionelle Textgestaltung
 - Koordination zwischen Dental-Labor und Zahnarztpraxis
 - Praxisbesprechungen
 - Führen von Mitarbeitergesprächen
- 2.3 Praxismarketing
 - Grundkenntnisse zum Praxismarketing
 - Praxismarketingkonzepte
 - Außenpräsentation der Zahnarztpraxis

3 Qualitätsmanagement

- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Erhebung und Bewertung Ist/Soll-Zustand
- Erarbeitung und Installation von Qualitätszielen
- Strukturierung von Verfahren und Arbeitsabläufen
- Erstellung und Pflege der QM-Dokumentationen
- Vorbereitung und Durchführung interner Audits
- Controlling der Umsetzung

4 Rechts- und Wirtschaftskunde

- 4.1 Betriebswirtschaftliche Aspekte einer Zahnarztpraxis
 - Grundlagen wirtschaftlicher und effizienter Praxisführung
 - Kenntnisse zur Führung von Lohn- und Gehaltskonten
 - Kosten-/Nutzenanalyse
 - Grundlagen betriebswirtschaftlicher Statistik
 - Fortlaufende Buchführung
 - Grundlagen Investitions- und Finanzplanung
 - Rechnungs- und Mahnwesen
 - Bankwesen
- 4.2 Rechtskunde
 - Allgemeine Rechtsbegriffe; Arbeitsrecht allgemein
 - Gesetze und Verordnungen der Zahnarztpraxis
 - Werkvertrag/Dienstvertrag/Behandlungsvertrag
 - Datenschutz in der Zahnarztpraxis
 - Patienteninformationsgesetz

- 4.3 Spezielles Rechts- und Versicherungswesen
 - Jugendarbeitsschutzgesetz
 - Arbeitsvertrag und Arbeitsschutzgesetz
 - Kündigungsschutzgesetz
 - Sozial- und Versicherungswesen

5 Kommunikation/Rhetorik/Psychologie

- 5.1 Psychologie
 - Grundlagen der Psychologie und Soziologie
 - Grundlagen der Wahrnehmung
 - Verhaltenstraining
 - Rollenverhalten in Demonstrationen und Übungen
 - Lernstrategien
- 5.2 Rhetorik
 - Gesprächsführung in der Zahnarztpraxis
 - Gesprächs- und Verhaltensanalyse
 - Führen von Konflikt- und Motivationsgesprächen
 - Persönliche Präsentation

6 Informations- und Kommunikationstechnologien

- 6.1 Betriebssystem MS Windows
 - Maßnahme des Datenschutzes
 - Prinzipien der Datensicherung; Sicherung auf Datenträgern
 - Prinzipien der Datensicherung
 - Anti-Virenprogramme
 - Möglichkeiten des Datenaustausches
- 6.2 Grundkenntnisse zu Programmanwendungen „MS Word“, „MS Excel“, „MS Powerpoint“
 - Text- und Absatzformatierung
 - Layoutkontrolle und Drucken
 - Automatisierte Text-Bausteine und Formatvorlagen
 - Erstellung von Tabellen und Diagrammen
 - Erstellung und Bearbeitung von Präsentationen
- 6.3 Arbeiten mit dem Internet
 - Suchen und Finden im Internet mit System
 - Laden von Software aus dem Internet
 - PC-Ausstattung und Internet-Zugang
- 6.4 Praxiskommunikations- und Organisationstechniken
 - Methoden und Arten des Informationsaustausches
 - Geschäftskorrespondenz mit Fax und E-Mail
- 6.5 Datenbeschaffungstechnologien
 - Suchmaschinen
 - Datenbanken

7 Ausbildungswesen/Fortbildung /Pädagogik

- Allgemeine Grundlagen der Berufsbildung
- Teamkompetenz
- Pädagogik und Didaktik
- Assistenz bei der Planung und Durchführung der Ausbildung und Fortbildung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r ZFA/ZAH
2. Erfolgreich absolvierte Aufnahmeprüfung
3. Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (9 h, nicht älter als zwei Jahre)

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des ZFA/ZAH-Briefes
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
4. Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (9 h)

Kurszeiten:

Kursvariante I	Freitag	13:30 – 18:30 Uhr
	Samstag	08:30 – 17:15 Uhr
Kursvariante II	Freitag	18:45 – 22:00 Uhr
	Samstag	10:15 – 17:15 Uhr
	sowie 1 x monatlich Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr	



Bei vollständiger Vorlage der Unterlagen erfolgt die Zulassung zur Aufnahmeprüfung! Über den aktuellen Bewerbungsschluss informieren Sie sich bitte unter www.pfaff-berlin.de

Gut zu wissen...

Die Aufstiegsfortbildung kann über das Meister-BAföG gefördert werden!

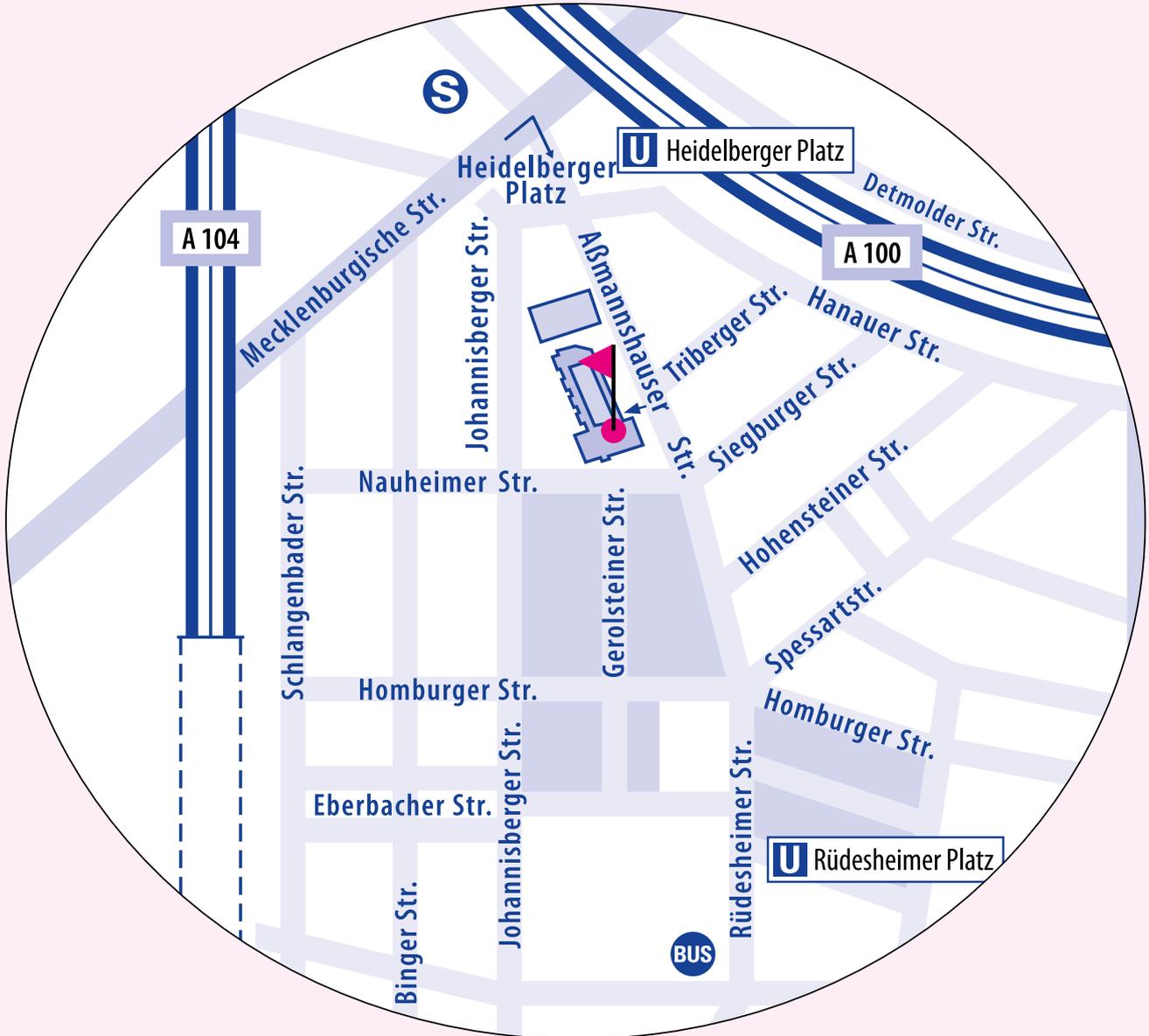
Die Förderung der Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dem sogenannten „Meister-BAföG“ verlangt seit kurzem von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut das Meister-BAföG zu beantragen.

Mehr unter www.meister-bafoeg.info





Eingang zum Philipp-Pfaff-Institut
Alßmannshäuser Str. 4–6
14197 Berlin-Wilmersdorf



Philipp-Pfaff-Institut Fortbildungseinrichtung der
Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge
Alßmannshäuser Str. 4–6 · 14197 Berlin
Tel. 030 414725-0 · Fax 030 4148967
info@pfaff-berlin.de · www.pfaff-berlin.de

Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830
Steuernummer 27/612/00873
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN DE38 3006 0601 0003 5496 74
BIC (SWIFT Code) DAAEDED3

ZMV-Seminar
Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring
Tel.: 030 414725-18 und 030 414725-0
Fax: 030 4148967
E-Mail: ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de